

Ungeschlagen-Serie gerissen: Wissen verliert bei kämpferischen Morbachern

Nach fünf Spielen ohne Niederlage musste der VfB Wissen beim Gastspiel in Morbach in der Fußball-Rheinlandliga mal wieder als Verlierer vom Platz gehen. In einem engen Spiel verlor der VfB mit 2:1 (1:0) und musste den Gegner somit auch gleichzeitig in der Tabelle passieren lassen.

Von Moritz Hannappel 7. November 2021, 20:18 Uhr

„Schade, wir hatten heute die große Möglichkeit uns oben festzusetzen“, ärgerte sich VfB-Trainer Thomas Kahler nach dem Spiel. Gegen eine engagierte Morbacher Mannschaft, die „auf der einen Seite sicherlich mit dem letzten Aufgebot gespielt hat“, so Kahler, „die es auf der anderen Seite aber mit unbändigem Willen versucht hat zu egalisieren“, fand der VfB auf wichtigen Schlüsselpositionen im ersten Durchgang keinen richtigen Zugriff. Folgerichtig und auf den kompletten ersten Durchgang gesehen verdient, gerieten die Siegstädter dann auch mit 0:1 in Rückstand. Die VfB-Defensive konnte einen Ball nur ins Zentrum klären, wo Matthias Ruster aus 20 Metern aufs Tor schoss und der Ball in den linken oberen Winkel abgefälscht wurde (14.).

Aufgrund der Probleme entschied sich Kahler in der Halbzeitpause dafür, das System umzustellen – und die Umstellungen trugen sofort Früchte. „Wir waren dann wesentlich präsenter im Spiel“, sah Kahler seine Elf im Aufwind. Die beste Möglichkeit auf den Ausgleich bot sich Elvin Tricic, dessen Abschluss allerdings FV-Schlussmann Leon Gerhard problemlos abfangen konnte (50.). Doch Tricic machte es nur fünf Minuten später besser, als er „in unserer Druckphase“, wie es Kahler formulierte, von der halblinken Seite den Ausgleich besorgte.

„Dann waren wir so richtig im Spiel drin und unser Führungstor lag in der Luft“, war der ehemalige Oberligaspieler an der Seitenlinie zwischen der 60. und 75. Spielminute optimistisch. Mario Weitershagen hätte nach einer Flanke von Steven Winzenburg die Führung besorgen können, doch sein Abschluss flog aus aussichtsreicher Position weit über das Tor. Fortan entwickelte sich ein „wildes Spiel, welches nicht zu kontrollieren war“ (O-Ton Kahler). Ein bereits geklärt Ball landete wieder in den Füßen der Gastgeber. Nach einem Pressschlag mit VfB-Innenverteidiger Emre Bayram flog der Ball ins linke Halbfeld, was FV-Kapitän Sebastian Schell geistesgegenwärtig erahnte, sich den Ball schnappte und für die Führung der Hausherren sorgte (77.). Danach warfen die Gäste noch einmal alles nach vorne, doch bis auf „zwei, drei Ping-Pong-Bälle“ im Strafraum sah Kahler keine klaren Chancen mehr für sein Team.

„Eine gute kämpferische Leistung von Morbach hat heute den Ausschlag gegeben. Von außen hatte man den Eindruck, dass sie geiler auf den Sieg waren als wir“, bilanzierte Kahler und fügte hinzu: „Heute waren wir vielleicht einfach das eine Tor schlechter und müssen die Niederlage akzeptieren, auch wenn es mir schwer fällt.“ Moritz Hannappel

FV Morbach – VfB Wissen 2:1 (1:0)

Morbach: Gerhard – Petry, Steinebach, Hoffmann, Schell, Schemer (90. Gnad), Wrusch, Klassen (46. Weber, 75. Vogt), Kneppel (90.+2 Görjen), Ruster, Schultheis.

Wissen: Klappert – Christian (46. Arndt), Weitershagen, Bayram, Wienold – Weber, Leidig (82. Ebach) – Tsannang (46. Stühn), Winzenburg, Tricic- Becher (82. Wagner).

Schiedsrichter: Arianit Besiri (Trier). – **Zuschauer:** 80.

Tore: 1:0 Matthias Ruster (14.), 1:1 Elvin Tricic (55.), 2:1 Sebastian Schell (77.).

Copyright © Rhein-Zeitung, 2021. Texte und Fotos von Rhein-Zeitung.de sind urheberrechtlich geschützt. Wenn Sie Interesse an unseren Artikeln und Fotos haben, [können Sie sich hier informieren](#).